

ERHEBUNGSBOGEN FÜR DIE VERHALTENSBERATUNG UND -THERAPIE:

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter,

bitte beantworten Sie die folgenden Fragen so genau wie möglich. Ihre Angaben sind ein wichtiges Hilfsmittel für die Diagnostik und Behandlung des Problems Ihres Hundes. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Herzlichen Dank!

Dr. med. vet. Alexandra Knipf

Fragen zum Hundehalter

1. Name, Vorname:

2. Ist das Ihr erster Hund? ja nein

3. Warum haben Sie sich gerade für diesen Hund entschieden?

.....

Allgemeine Fragen zu Ihrem Hund

1. Hundename:

2. Herkunft des Hundes:

Falls Ihr Hund von einem Züchter stammt, beschreiben Sie bitte die Haltung und Aufzucht.

Haben Sie die Elterntiere gesehen?

.....

Falls Sie nicht der erste Besitzer Ihres Hundes sind, wissen Sie etwas aus der Vergangenheit Ihres Hundes, bevor er zu Ihnen kam?

.....

3. Wie alt war Ihr Hund als er zu Ihnen gekommen ist?

4. Seit wann lebt der Hund jetzt bei Ihnen?

5. Ist Ihr Hund kastriert? ja nein

Falls ja, in welchem Alter wurde Ihr Hund kastriert:

Gab es einen speziellen Grund für die Kastration Ihres Hundes?

.....
 Traten Verhaltensänderungen nach der Kastration auf, wenn ja, welche?

6. Haben Sie eine Hundeschule besucht? Oder haben Sie Ihren Hund selbst ausgebildet?
 Benutzen Sie Hilfsmittel, wie beispielsweise einen „Clicker“ zur Ausbildung?

Bitte nennen Sie hier Kommandos wie beispielsweise *Sitz, Platz, Aus*, die Ihr Hund kennt:

.....

7. Was bekommt Ihr Hund, wie oft zu fressen (Trocken-, Nassfutter; BARF; Marke des Hundefutters; Kauknochen; Leckerli)?

.....

.....

.....

8. Bekommt Ihr Hund Nahrungsergänzungsmittel?

.....

.....

9. Wie oft setzt Ihr Hund am Tag Kot ab? Hat er manchmal oder des öfteren Magen-Darm-Probleme? Wenn ja, welche Symptome zeigt er dann?

.....

.....

.....

.....

10. Wann wurde Ihr Hund das letzte Mal entwurmt?

.....

11. Ist in letzter Zeit eine Blutuntersuchung Ihres Hundes erfolgt? Wenn ja, gab es Auffälligkeiten? Bitte bringen Sie die Ergebnisse zum Termin mit.

.....

FRAGEN ZUM ZUSAMMENLEBEN MIT IHREM HUND

1. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? Gibt es noch andere Bezugspersonen außerhalb Ihres Haushaltes? Bitte geben Sie das Alter der einzelnen Personen und die Beziehung zu diesen an:

.....

.....

.....

.....

.....

2. Leben noch andere Tiere in Ihrem Haushalt?

Wenn ja, welche Tiere, seit wann und wie ist das Verhältnis unter diesen Tieren?

.....

.....

.....

.....

3. Wie wohnen Sie? In einer Wohnung, einem Haus? Haben sie einen Garten, einen Balkon? Darf Ihr Hund sich hier überall frei bewegen oder gibt es Bereiche, wo er nicht hin darf?

.....

.....

.....

.....

4. Wo schläft Ihr Hund? Wieviel Schlafplätze hat Ihr Hund? Darf er auf Möbelstücke? Sofa? Bett?

.....

.....

5. Beschreiben Sie bitte den Tagesablauf Ihres Hundes:

.....

.....

.....

.....

.....

6. Wer geht mit dem Hund spazieren? Wie oft am Tag? Darf Ihr Hund dabei auch ohne Leine Laufen?

.....

.....

.....

7. Wie oft und wie lange ist Ihr Hund alleine zu Hause? Hat er Probleme beim Alleinsein?

.....

.....

8. Wer füttert Ihren Hund? Wird der Napf immer leer gefressen?

.....

.....

.....

9. Wie belohnen Sie Ihren Hund? Welche Belohnungen findet er am Besten?

.....

.....

.....

10. Was tun Sie, wenn Ihr Hund etwas falsch gemacht hat?

.....

.....

.....

11. Spielen Sie mit Ihrem Hund? Wenn ja, wie (Zerrspiele, Ballspiele, Fangen, etc) und wie oft?

.....

.....

Wer fängt das Spiel an und wer beendet es?

Spielen weitere Personen mit dem Hund?

Sind die Spiele rau? Haben Sie anschließend Kratzer auf Ihrer Haut?

Hat Ihr Hund ein spezielles Spielzeug oder mehrere Spielzeuge? Wo werden diese aufbewahrt?

.....

.....

.....

12. Können Sie Ihren Hund überall streicheln? Kommt er zu Ihnen, wenn er gestreichelt werden will?

.....
.....

13. Wird Ihr Hund gebürstet? Wie oft? Wie verhält er sich dabei?

.....
.....
.....

14. Wie verhält Ihr Hund sich gegenüber anderen Hunden? Hat er regelmäßig Kontakt zu Artgenossen?

.....
.....
.....

15. Wie verhält sich Ihr Hund gegenüber fremden Personen?

.....
.....
.....

16. Wie verhält sich Ihr Hund in seiner gewohnten Umgebung/ in einer für ihn fremden Umgebung?

.....
.....
.....

17. Hat Ihr Hund schon einmal einen Menschen oder ein anderes Tier verletzt?

.....
.....
.....

FRAGEN ZUM PROBLEM IHRES HUNDES:

Falls Ihnen mehrere Verhaltensweisen Ihres Hundes Probleme bereiten, nummerieren Sie diese bitte und beantworten zu jeder Verhaltensweise die folgenden Fragen:

1. Welches Verhalten Ihres Hundes bereitet Ihnen Probleme?

.....
.....
.....
.....

2. Wann ist dieses Verhalten zum ersten Mal aufgetreten (Zeitpunkt, Situation)?

.....
.....
.....

3. Wie haben Sie damals auf das erste Auftreten dieses Verhaltens reagiert?

.....
.....

4. Wie hat Ihr Hund auf Ihre Reaktion damals reagiert?

.....
.....

5. Haben zu diesem Zeitpunkt wesentliche Veränderungen in Ihrem Alltag stattgefunden (Umzug, Geburt eines Kindes, neues Haustier)?

6. In welchen Situationen zeigt sich nun das Verhalten, das Ihnen Probleme bereitet? Ist das Problem immer gleich ausgeprägt? Hat sich das Problem verändert (z.B. stärker ausgeprägt) ?

7. Wodurch wird das Verhalten ausgelöst? Können Sie einen bestimmten Rhythmus erkennen?

8. Wie reagieren Sie und andere Personen, mit denen Sie in einem Haushalt leben, nun auf das Problem Ihres Hundes?

9. Haben Sie sich bereits bei einem anderen Tierarzt, einem Hundetrainer oder Verhaltensberater Hilfe gesucht? Was haben Sie hier trainiert?

WAS IST IHR ZIEL/WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON DER VERHALTENSBERATUNG/ -THERAPIE:

Ort, Datum, Unterschrift